



Fortbildung: Sonderpädagogische Förderung und Inklusion

Säule 1 – Inklusiv arbeitende Schulen gestalten

Die Teilnehmenden der Fortbildungsreihe befassen sich mit der Initiierung, der Unterstützung und der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen sowie der Institutionalisierung des Erreichten im Sinne einer inklusiven Schulkultur. Im Fokus steht dabei eine systematische Unterrichtsentwicklung, die die erfolgreiche Gestaltung von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen einer inklusiv arbeitenden Schule ermöglicht.

Schwerpunkt der Fortbildungsreihe für die Teilnehmenden ist die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des eigenen schulischen Konzeptes, welches die Lehrkräfte dabei unterstützt, Lernsettings, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten, zu gestalten. Mit dieser Zielsetzung wachsen Erfolg und Nachhaltigkeit dieser Fortbildungsveranstaltung nachweislich, wenn parallel zum Schulleitungsteam Lehrkräfte der Schule an einer Fortbildungsreihe der Säule 2 teilnehmen.

Im Rahmen der Fortbildungsreihe arbeiten Tandems oder Teams an den eigenen konkreten Vorhaben zur Weiterentwicklung der inklusiven Schulkultur. Ausgangspunkt im Sinne der Prozess-, Produkt- und Kompetenzorientierung sind die eigenen Bedarfe der Teilnehmenden, aus denen sich die Input-, Beratungs- und Feedbackphasen ableiten.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Leitungs- und Steuergruppenteams aus allen Schulformen der allgemeinen Schule, die an einer inklusiven Schulkultur arbeiten wollen (Förderschulen und BFZ können sich in Säule 3 anmelden).

Bei Anmeldung eines Teams ist die Teilnahme der Schulleiterin/ des Schulleiters unabdingbar.

Inhalte

Die Inhalte der Module werden prozessorientiert an den Bedarfen der Teilnehmenden ausgerichtet. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Zugang zu online verfügbaren Themenräumen, die bedarfsorientierte und mit den Fortbildenden angesprochene Inputthemen bieten.

Mögliche Themen sind:

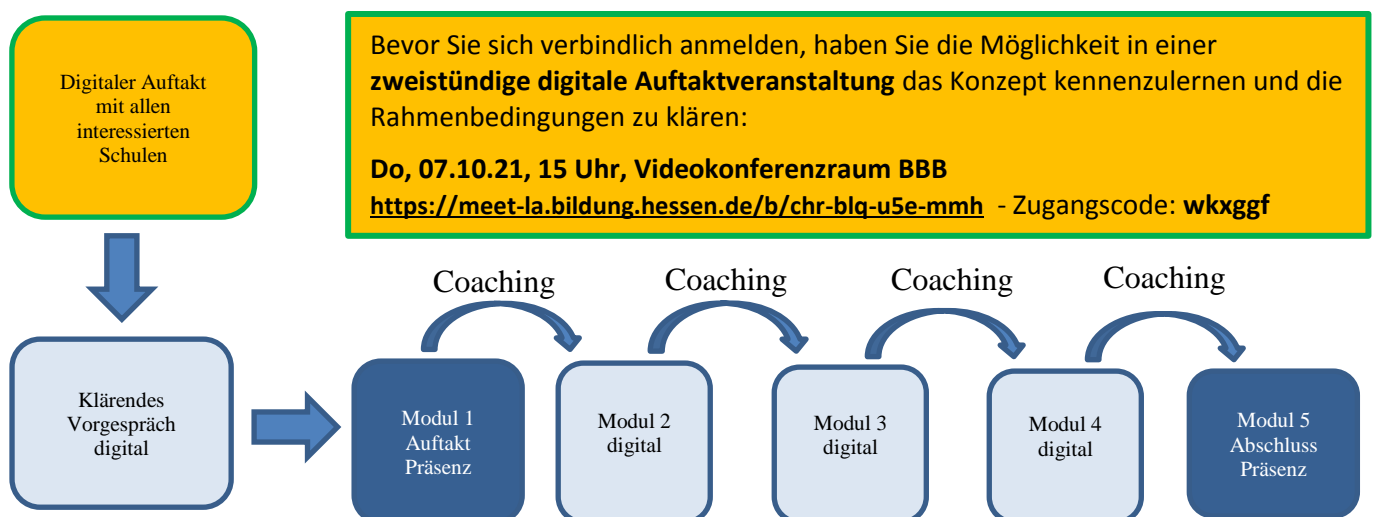
- Instrumente der Standortbestimmung und der Bedarfsermittlung
- Prozess- und Projektmanagement – Prozesse gestalten
- strukturelle Voraussetzungen inklusiver Schulentwicklung
- kollegiale Kooperation in inklusiven Settings durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- motivationale Voraussetzungen (Visionen, Ziele, Leitbild)
- prozessuale Bedingungen (Schulkonzept, Schulprogramm, Evaluation)
- Bedingungen der Organisationskultur (Partizipation, Führung und Management)
- Institutionalisierung von Selbststeuerung
- Voraussetzungen für individualisiertes Lernen



Lern- und Arbeitsprinzipien

- auf die eigene Schule bezogenes und prozessorientiertes Arbeiten am eigenen Vorhaben/Produkt
- Wechsel aus bedarfsorientierten Input- und Beratungsphasen sowie individuellen Arbeitsphasen des Teams und der Peergruppe im Sinne eines teilnehmerorientierten Vorgehens
- Transfer und Erprobung zwischen den Modulen/ Lernräumen, regelmäßige Reflexion durch Peers und Seminarleitung
- Kompetenzorientiertes Arbeiten mit Hilfe von Modellen (z.B. PDCA-Zyklus)
- digital unterstütztes Fortbildungskonzept, um individuelle und kooperative Prozesse sowie enge, prozessorientierte Begleitung in der Fortbildung zu ermöglichen

Aufbau der Fortbildungsreihe:



Die Fortbildungsreihe beinhaltet sowohl **digitale Bausteine** als auch **Bausteine in Präsenz (Hybridformat)**.

Nach der Anmeldung zur Fortbildungsreihe findet mit jeder Schule **ein einstündiges Auftragsklärungsgespräch** statt. Die Gespräche dienen dazu, mögliche Vorhaben der Schule zu besprechen.

Das **Modul 1 findet 1,5tägig in Präsenz mit Übernachtungsmöglichkeit** statt. In diesem Modul entwickeln die Schulen komplexe Aufgabenstellungen für ihre Vorhaben und planen deren Umsetzung.

Anschließend finden **drei begleitende digitale Module** statt. Sie werden alle **außerhalb der Unterrichtszeit an einem Werktag als 4-stündige Online-Veranstaltung** durchgeführt.

Jedem Modul folgt ein **digitales Coachingangebot** für jede Schule. Neben den zeitlich effektiven Modulen ist damit eine zeitlich und räumlich flexible Gestaltung und gleichzeitig eine sehr individuelle und enge Begleitung des Prozesses möglich.

Das Modul 5 ist als **eintägige Präsenzveranstaltung** geplant, die mit den teilnehmenden Teams geplant wird.



Termine

	Auftakt (digital) für alle interessierten Schulleitungs- teams	Individuelle Planungs- gespräche Nach Absprache	Modul 1 (Präsenz- veranstaltung mit Übernachtung)	Modul 2 (digital)	Modul 3 (digital)	Modul 4 (digital)	Modul 5 Abschluss (Präsenz- veranstaltung eintägig)
	15-17.30 Uhr	Nach Absprache	14 – 18 Uhr 9 – 16.30 Uhr	14 – 18 Uhr	14 – 18 Uhr	14 – 18 Uhr	9 – 16.30 Uhr
Reihe 1	7.10.2021	Nov. 2021	24.11.2021 25.11.2021 Ort: Kress Hotel Bad Soden- Salmünster	26.01.2022	23.03.2022	11.05.2022	Juni 2022 Ort: noch zu klären
Reihe 2	7.10.2021	Nov. 2021	02.12.2021 03.12.2021 Ort: Seminar- hotel Jakobsberg Grünberg	21.01.2022	11.03.2022	03.05.2022	Juni 2022 Ort: noch zu klären
Reihe 3	7.10.2021	Nov. 2021	16.12.2021 17.12.2021 Ort: Seminar- hotel Jakobsberg Grünberg	18.02.2022	29.04.2022	24.06.2022	Sept. 2022 Ort: noch zu klären

Ihr Weg zum Angebot

- ➔ Fortbildungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie aufrufen
<https://akkreditierung.hessen.de/catalog>
- ➔ Häkchen beim Prio-Thema Inklusion setzen
- ➔ In der Freitextsuche „Säule 1“ eingeben

Kontakt

Ansprechpartnerinnen LA: Christiane Block, Silke Kramer
Inklusion.LA@kultus.hessen.de